

# Technisches Merkblatt



## NawaRol Vorlack

ISO-9001/14001-zertifiziert

Ökologischer Vorlack aus nachwachsenden Rohstoffen (NawaRo) für Innen

<b>Anwendung</b>	Ökologischer, geruchsarmer und wasserverdünnbarer Innenvorlack. NawaRol Vorlack ist zu mehr als 95 % aus nachwachsenden und mineralischen Rohstoffen hergestellt und eignet sich für besonders umweltorientierte Anwendungen. Optisch und haptisch mit einer klassischen Öl-farbe vergleichbar.
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Optimale Verarbeitungseigenschaften</li><li>- Alkalisch ablaugbar, reversibel</li><li>- Praktisch geruchsfrei</li><li>- Sehr gute Haftung</li><li>- Hohe Füllkraft</li><li>- Besteht zu &gt; 95 % aus nachwachsenden Rohstoffen</li><li>- In denkmalgeschützten Bereichen einsetzbar, kein Thermoplast</li><li>- Sehr geringe Vergilbungsneigung</li><li>- <b>Entspricht Minergie-ECO, eco 1</b></li><li>- <b>Schweizer Umwelt-Etikette Kategorie A</b></li><li>- <b>BREEAM Hea 02 Qualität der Innenraumluft Klasse «Herausragende Qualität»</b></li></ul>
<b>Technische Daten</b>	<p><b>Bindemittel</b> Ölbasierte Bindemittel (Leindotteröl), Schellack in Wasser emulgiert <b>Pigmente</b> Titandioxid, anorganische und organische Buntpigmente <b>Farbton</b> Weiss und bunt nach allen gängigen Farbkarten oder nach Muster <b>Glanzgrad</b> Matt <b>Lieferform</b> Streichfertig, leicht thixotrop <b>Gebinde</b> 1 / 5 / 6 kg <b>Festkörpergehalt DIN EN 53216</b> 58 %, Mittelwert <b>Dichte DIN EN 53217</b> 1,43 g/ml, Mittelwert <b>Haftfestigkeit DIN EN ISO 2409</b> GT 0–1</p>
<b>Untergrund</b>	<p>Das Holz muss sauber, trocken und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie Fett, Öl, Harz, Staub, oder anderen Verunreinigungen sein. Die zu beschichtende Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Die Verträglichkeit mit Dichtstoffen ist mit dem Hersteller der Dichtstoffe zu klären.</p> <p>Die Holzfeuchte darf max. 8 % betragen.</p>
<b>Aufbau</b>	<p>Auf 1-Komponentigen Altanstrichen ist nach Anschleifen und Haftungsprüfung in der Regel eine Direktbeschichtung mit dem NawaRol Vorlack oder Decklack möglich.</p> <p>Unbeschichtete Metalle (kein verzinktes Metall) müssen grundiert werden.</p>
<b>Verarbeitung</b>	<p>Streichen, Rollen, Spritzen (nur Niederdruck- oder Hochdruckverfahren, nicht geeignet für Air-less).</p> <p>NawaRol Vorlack kann zur Glanzgradeinstellung in jedem Verhältnis mit NawaRol Innenlack oder NawaRol Klarlack gemischt werden.</p> <p><b>Verbrauch</b> Ca. 120–150 g/m<sup>2</sup> (auf glattem, vorlackiertem Untergrund).</p> <p><b>Verdünnung</b> Mit Wasser, max. 5 %</p> <p><b>Abtönbarkeit</b> Mit Pintasol Mischpasten, max. 3 %</p> <p><b>Minimale Verarbeitungstemperatur</b> Nicht unter +8 °C Umgebungs- und Untergrundtemperatur und nicht über 65 % rel. Luftfeuchte verarbeiten. Die Verarbeitung immer nach geeigneten Witterungsverhältnissen ausrichten. Niemals unter zu kalten und feuchten Bedingungen ausführen, bzw. wenn unmittelbar solche klimatischen Bedingungen zu erwarten sind. Bei Nichtbeachtung kann der Trocknungsprozess gestört werden, mit dem Risiko von Folgeschäden, z.B. Haarrissen. Je nach Untergrund können in Folge der Trocknungsbedingungen feine Schrumpfrisse entstehen.</p>

	<b>Reinigung der Geräte</b> Möglichst sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. mit etwas Neutralseife.
<b>Trocknung DIN EN 53150</b>	<p>Staubtrocken nach ca. 1 h  Klebfrei nach ca. 2 h  Anschleifbar nach ca. 12 h  Überstreichbar nach ca. 12 h</p> <p>Die Angaben sind abhängig von der Umgebungs- und Untergrundtemperatur, Schichtdicke, der relativen Luftfeuchtigkeit und dem Luftaustausch. Bei einigen Holzarten, z.B. Eiche, Kiefer oder Tropenhölzer, kann es aufgrund natürlich vorhandener Holzinhaltsstoffe zu Trocknungsverzögerungen kommen.</p>
<b>Lagerung</b>	Lagerzeit max. 12 Monate bei +20 °C in unangebrochenen Gebinden. Kühl, trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
<b>Besondere Hinweise</b>	<p>Bei einigen Holzarten (Föhre, Meranti usw.) kann es aufgrund natürlich vorhandener Holzinhaltsstoffe zu Verfärbungen kommen. Diese Hölzer zusätzlich mit PigaPur Isoprimer behandeln. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an unseren Technischen Dienst.</p> <p>Die jeweiligen, auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren, SMGV/BFS-, SIA-Normen und -Richtlinien sind zu beachten. SMGV-Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.</p>
<b>Richtlinie 2004/42/EG</b>	Das Produkt unterschreitet den Höchstwert von 30 g/l der Produktkategorie A/g Wb und ist somit konform. VOC-Gehalt: max. 1 g/l.
<b>Sicherheitsdaten</b>	<p><b>Kennzeichnung/Sicherheitshinweise</b> Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.</p> <p><b>Abfallcode</b> 08 01 12</p>

04115 NawaRol Vorlack / 12.8.24

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

**www.sax-farben.ch**

Bosshard-Farben AG | Ifangstrasse 97 | 8153 Rümlang | Tel. +41 (0)44 817 73 73 | bosshard@bosshard-farben.ch